



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut

Lederer, Felix

1919-11-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Freitag, 14. November 1919.

14. Vorstellung im Abonnement C
(für II. Parkett C 12)

72

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck

Musik von Friedrich Smetana

In Szene gesetzt von Eugen Gebrath

Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Hugo Boifin
Kathinka, seine Frau	Johanna Lippe
Marie, beider Tochter	Else Tuschkau
Micha, Grundbesitzer	Joachim Kromer
Agnes, seine Frau	Viktoria Hoffmann-Brewer
Wenzel, beider Sohn	Paul Ruhn
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Lipmann
Kezal, Heiratsvermittler	Karl Mang
Springer, Direktor einer wandernden Seiltänzertruppe	Alfred Landory
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Irene Eden
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Robert Garrison
Ein Dorflump	Karl Böller
Ein Ortspolizist	Louis Reisenberger

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Kunstreiter

Einstudierung der Tänze: Annie Häns

- Im 1. Akt: Böhmisches Polka, ausgeführt von Annie Häns, Anna Heuer und dem Tanz-Personal.
 Im 2. Akt: Furiante, ausgeführt von Annie Häns, Rosa Mörhing, Liesl Gerlach, Anna Heuer u. Liesl Schmidt
 Im 3. Akt: Produktionen der Seiltänzer, ausgeführt von Alfred Landory, Irene Eden, Annie Häns, Liesl Gerlach, Marg. Heiß, Kleine Hedwig und Ingeborg.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende gegen 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten finden nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe	M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe	M. 6.30
2. Reihe	6.90	2. u. 3. Reihe	5.80
Profzeniums-Bogen: Vorderplätze	8.60	Seite: 1. Reihe	5.80
Rückplätze	6.90	2. Reihe	4.60
Sperre 1. Parkett	7.50	Profzeniums-Bogen: Vorderplätze	5.10
2. Parkett	6.30	Rückplätze	4.60
Stehplätze: im Parkett	4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.60
im Parterre	2.90	2. u. 3. Reihe	4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	11.40	Seite: 1. Reihe	4.—
2. Reihe	9.70	2. Reihe	2.90
3. u. 4. Reihe	8.60	Profzeniums-Bogen: Vorderplätze	3.40
5. Reihe	8.—	Rückplätze	2.30
Bogen: 1. Reihe	9.70	IV. Rang, Mitte	1.70
2. u. 3. Reihe	8.—	Seite	0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag, jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr u. nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiner, Musikalienhandlung in Heidelberg. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im National-Theater:

- Samstag, 15. November: D 13, kleine Preise: **Philotas**, hierauf:
Der zerbrochene Krug Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
 Sonntag, 16. November: 1. Nachmittagsvorstellung, außer Abonnement,
 ermäßigte Preise: **Jugend** Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr